

Statistik über die Einfuhr der Spielfilme in die Schweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **7 (1947)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In den 6 Arbeitskreisen werden folgende Fragen behandelt und vertieft:

1. Die nationalen Filmbewertungsstellen, wie sie von der Enzyklika gefordert werden.
2. Filmindustrie und Filmgewerbe.
3. Die Filmschaffenden.
4. Die Filmpresse.
5. Film und Heidenmission.
6. Der Schmalfilm.

Was die Reise nach Brüssel für die Teilnehmer besonders reizvoll macht ist der Umstand, dass der Kongress gleichsam hineingebaut ist in die Festlichkeiten des FESTIVAL DU FILM ET DES BEAUX ARTS, einer Art internationalen Filmtreffens und die Veranstaltungen zeitlich so gelegt sind, dass jedem die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ermöglicht wird.

Wir möchten hoffen, dass auch in der Schweiz zahlreiche Filmfreunde sich entschliessen, an diesem interessanten und anregenden grossen Internationalen Filmkongress teilzunehmen und wir bitten alle unsere Leser, die sich zur Reise nach Brüssel entschliessen, uns ihre Namen möglichst bald unverbindlich bekanntzugeben, damit wir ihnen rechtzeitig die Bedingungen mitteilen können und evtl. eine kollektive Reise organisieren können. Anfragen sind erbeten an die Redaktion des „Filmberaters“, Postfach 2353, Zürich HB.

Statistik

über die Einfuhr der Spielfilme in die Schweiz (Anzahl und Prozent):

	U. S. A.	Frankreich	Deutschland	Oesterreich
1934	256 = 44,3 ⁰ / ₀	135 = 23,3 ⁰ / ₀	136 = 23,5 ⁰ / ₀	10 = 1,7 ⁰ / ₀
1935	329 = 48,7 ⁰ / ₀	119 = 17,6 ⁰ / ₀	130 = 19,2 ⁰ / ₀	29 = 4,3 ⁰ / ₀
1936	294 = 44,1 ⁰ / ₀	163 = 24,5 ⁰ / ₀	128 = 19,2 ⁰ / ₀	28 = 4,2 ⁰ / ₀
1937	304 = 46,9 ⁰ / ₀	150 = 23 ⁰ / ₀	106 = 16,3 ⁰ / ₀	16 = 2,5 ⁰ / ₀
1938	350 = 49,4 ⁰ / ₀	155 = 21,8 ⁰ / ₀	109 = 15,4 ⁰ / ₀	10 = 1,4 ⁰ / ₀
1939	265 = 52,8 ⁰ / ₀	89 = 17,7 ⁰ / ₀	92 = 18,3 ⁰ / ₀	—
1940	179 = 50,8 ⁰ / ₀	41 = 11,6 ⁰ / ₀	74 = 21 ⁰ / ₀	—
1946	247 = 58,8 ⁰ / ₀	73 = 17,4 ⁰ / ₀	9 = 2,2 ⁰ / ₀	4 = 1 ⁰ / ₀

Zum erstenmal seit 1940 veröffentlichte dieser Tage die Schweiz Filmkammer eine Statistik der eingeführten Filme für das Jahr 1946. Diese Aufstellung ist sehr aufschlussreich über das Ausmass des ausländischen Einflusses über den Weg des Filmes auf unser Schweizervolk. Sie zeigt einmal mehr die erdrückende Machtstellung der amerikanischen Filmindustrie. Wir glauben unsern Lesern einen Dienst zu erweisen, indem wir zum Vergleich die Zahlen der letzten 12 Jahre der soeben veröffentlichten Statistik beifügen.

Zur Rubrik Diverse ist noch folgendes zu bemerken: Während die Einfuhr aus Russland in den Jahren 1934—1937 nicht einmal 1⁰/₀ erreichte, stieg sie im Jahre 1938 auf 1,1⁰/₀ und erreichte 1946 mit 12 Filmen 2,8⁰/₀. Der relativ hohe Prozentsatz unter Diverse im Jahre 1946 ist bedingt durch eine sprunghafte Erhöhung der Einfuhr aus Schweden. Sie betrug im vergangenen Jahr mit 24 Filmen 5,7⁰/₀.

Es wird viele interessieren, dass die Gesamtlänge der im Jahre 1946 eingeführten Filme (es waren allerdings 796 Kopien) nicht weniger als 2 205 157 Meter betrug.

Italien	England	Div.	Total
12 = 2 ⁰ / ₀	13 = 2,3 ⁰ / ₀	16 = 2,9 ⁰ / ₀	578 = 100 ⁰ / ₀
27 = 4 ⁰ / ₀	18 = 2,7 ⁰ / ₀	24 = 3,5 ⁰ / ₀	676 = 100 ⁰ / ₀
10 = 1,5 ⁰ / ₀	30 = 4,5 ⁰ / ₀	13 = 2 ⁰ / ₀	666 = 100 ⁰ / ₀
26 = 4 ⁰ / ₀	25 = 3,8 ⁰ / ₀	23 = 3,5 ⁰ / ₀	650 = 100 ⁰ / ₀
22 = 3,1 ⁰ / ₀	28 = 4 ⁰ / ₀	35 = 4,9 ⁰ / ₀	709 = 100 ⁰ / ₀
32 = 6,4 ⁰ / ₀	13 = 2,6 ⁰ / ₀	11 = 2,2 ⁰ / ₀	502 = 100 ⁰ / ₀
43 = 12,2 ⁰ / ₀	9 = 2,5 ⁰ / ₀	6 = 1,9 ⁰ / ₀	352 = 100 ⁰ / ₀
19 = 4,5 ⁰ / ₀	24 = 5,7 ⁰ / ₀	44 = 106 ⁰ / ₀	420 = 100 ⁰ / ₀